

Bürger und Bürgertum

Was ist ein Bürger?

Nun, „Bürger“ ist zunächst einmal ein Wort, ein Name; der Name eines Gefäßes, eines Gefäßes mit Inhalt!

Also, da ein Wort bzw. ein Name oder ein Gefäß weder sich selbst erschaffen, noch infolge sich befüllen kann, muss es folgerichtig einen Urheber geben – ein Urheber, dieser das Gefäß erschuf, formte und mit Inhalt bedachte. Dieser Urheber muss somit Größer sein, denn sein Werk, wie auch ein Zeichner gewiss Größer ist, wie seine in, mit und durch ihn erschaffene Figur - diese er gleichsam mit Eigenschaften seiner Phantasie bzw. seines Anspruches bedenkt.

Hieraus ergibt sich folgende Frage: „Wer erschuf „Bürger und Bürgertum“ bzw. was war und ist des Urhebers Anspruch.

Wenn ich mit der Frage nach des Urhebers Anspruch beginne, so ist diese einfach zu beantworten. Denn tatsächlich wurde der Bürger einzig und allein deswegen geschaffen, geformt und beinhaltet, um ihn zu beherrschen, zu kontrollieren, ihn funktionell einzusetzen und skrupellos auszuplündern; dass er jener seelenlosen und hasserfüllten Potenz, deren Ungeist ihn fesselt, beengt und begrenzt; ihn belügt, betrügt und bestiehlt; ihn manipuliert, missbraucht und vergewaltigt – dass er dieser Potenz zum einen dient, zum anderen deren Wünsche, Anforderungen und Anweisungen gehorsam bedient und befolgt.

Bevor ich diese „Gestalterische Größe“, diese wahrlich kranke Potenz zweifelsfrei benenne, will ich sehr wohl zunächst feststellen, dass es sich hierbei keineswegs um jenen Schöpfergeist handelt - wie auch immer er benannt sei - dieser alles Lebendige durchdringt, trägt, nährt, umarmt und beschirmt. Denn niemals und nimmer könnte dieser Geist eine Schöpfung ernsthaft verantworten, um hiernach ein „Bürger-Ding“ in sein Werk hinein zu installieren, dieses seinem Anspruch nicht nur in weitester Vermessenheit und Anmaßung zuwiderhandelt, sondern in seinem tollwütigen Größenwahn zielsicher dabei ist, sich selbst und den Planeten Erde weitest zu zerstören, als sei er deren Herr und Eigner.

Also

Kapitalismus heißt des Bürgers Schöpfer bzw. jene Elite, diese den Kapitalismus verkörpert, kontrolliert und steuert - gleichwohl selbst hiervon besessen und beherrscht. Hierbei handelt es sich um eine seit vielen Jahrhunderten verdeckt agierende Minderheit, diese erdenweit vernetzt ist und alle wichtigen sowie systemrelevanten Einrichtungen der Völkergemeinschaft kontrolliert, einschließlich der Medien. In dieser Weise des Totalitarismus offenbart sich zweifellos der böswilligste Faschismus der Menschheitsgeschichte, ein Absolutismus jenes Größenwahns, in diesem aller geistige Anspruch und jede lebendige Bedürftigkeit einzig und allein dem tödlichen Diktat des Kapitals und der Wirtschaft, sowie deren Gewinnmaximierung unterworfen ist. Die Währung ist das Maß aller Dinge! Globalisierung heißt das moderne Etikett der erdumfassenden Leibeigenschaft und Versklavung. Bürger und Bürgertum sind der heillose Nährboden dieses tollwütigen Fortschreitens, dessen einheitlicher Fluch sich im Klimawandel widerspiegelt, hierin sich das kollektive Auschwitz als apokalyptischer Niedergang bereits am nahen Horizont abzeichnet.

Kapital ist tote Münze. Die tote Münze kann nur dadurch existieren, dass vergeudeter Glaube sie zum Leben erweckt, ihr also einen Nährboden bereitet. Wer der toten Münze Leben gibt, er nimmt deren Tod in sich auf und stirbt gleichermaßen. Wer das Geld zu seinem Herrn macht, er verkörpert folgerichtig einen geringeren Wert, denn die kleinste Münze. In der Welt des Geldes ist der Bürger folglich wertlos! Dessen heiligste Pflicht ist, die Münze zu tragen, sie zu nähren, sie zu erhalten, zu wahren und zu schützen bzw. diese mit seinem „Leben“, oder was hiervon übrig geblieben ist, zu verteidigen - dieses also heroisch hierfür herzugeben bzw. zu vergeuden und wegzuerwerfen.

Das Kapital macht aus dem Erdkreis ein Konzentrationslager, folglich aus den Bürgern Zwangsinsassen, wobei es jede Nation als Wirtschafts-Standort versteht und in diese Logik einordnet. Durch den Euro sind die Interessen der hierin verpflichteten Nationalstaaten allein auf eine gemeinsame Währung minimiert und verdichtet. Das Kapital will Europa, mit Hilfe der hörigen Politik, als Wirtschaftsmacht installieren, um infolge das heil- und hilflose, weil ausgesaugte Amerika abzulösen und zu ersetzen. Erziehung, Bildung und Gepräge der Bürger entsprechen, von Geburt an bis zu deren Ableben, diesem Anspruch, sorgen für deren Anpassung, Bevormundung, Nötigung, Unterwürfigkeit, Entmündigung, Funktionalität, Treue, Moral und Verblödung. Ja, alles Werden plant, versorgt und widerspiegelt somit den Ungeist der Globalisierung. Aufklärung, Widerspruch und Individualität sind nur insoweit erwünscht, zugelassen und umworben, so diese den Interessen des Kapitals nicht zuwider heißen. Alles Andersdenken und Unverständene wird angefeindet und bekämpft, alles Fremde einem willkürlichen Feindbild zu- und untergeordnet. Der Bürger heißt Gutmensch, ihn zu kritisieren unzulässig, unrecht bis absurd. Masse und Ballung haben immer Recht!

Diese Masse, diese Ballung kennt kein „Ich“, sondern nur ein „Wir“! Dieses Wir beansprucht, verinnerlicht und schmückt sich mit allem individuellen Erreichen: Wir sind Papst! Die Vereinnahmung aller individuellen Leistung offenbart sich deutlich und unstreitig in sportlichen Großereignissen, wie Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Auch kriegerische Anmaßung schmiedet am Wir. Ebenso bestimmt das Bürgertum die Kunst nach seinem Ermessen bzw. was entartet! Das Wir versteht sich als Ich und kompensiert in dieser Weise restlos alle Verantwortung des Einzelnen für die Ganzheit. Die vermeintliche Verantwortung übernimmt nun die Herrschaft, diese nur an sich selbst interessiert ist – sie verantwortet somit allein ihren Selbsterhalt, auf Kosten ihres Wirtes, der Masse. Tatsächlich wird die Kapitalelite jedoch das Scheitern ihres hegemonialen Anspruches weder umkehren, noch verhindern können, vielmehr das kollektive Unheil erdenweit ausweiten, verfinstern und verdichten.

Der Bürger ist hierbei jener Tisch, auf diesem die Herrschaft ihre Notdurft verrichtet.

Das Bürgertum ist fremdbestimmt, also durch eine äußere Gewalt beherrscht, diese ihre Willkür zuvor in des Bürgers Seele gezielt abgelegt hat - incl. Holocaust. Dieser Fremdbestimmer kann die Masse Bürger also und nun nach seinem Ermessen bestimmen, nötigen, einsetzen, benutzen und missbrauchen. Die Masse wird sich dahin bewegen, wohin die Willkür ihrer Fremdherrschaft sie beschließt. Die Ballung wird die Waffe in die Hand nehmen und gegen alles Andere richten, dieses der augenblickliche Lenker als deren Feind benennt. Sie ist jeder Lüge und jeder Bevormundung der totalitären Führung hilf- und heillos ausgeliefert. Ja, die herrschaftliche Minderheit ausplündert sie gedanken- und skrupellos zur eigenen Erhebung und Bereicherung.

Unrecht, Unheil, Verantwortung und Schuld heißen gemeinsam, also kollektiv!

Dieser kollektive Terror ist nur dadurch aufzuhalten und zu transformieren, dass die Unteren sich in jenem heilenden Geist erheben, die Oberen zu stürzen, ohne diese in Folge zu ersetzen. Die äußere Führung, die keine ist, ist durch jene innere zu ersetzen, diese bereits vorhanden, wenn auch noch nicht erkannt. Nur eine geistige Neuorientierung, diese einen Umbruch und eine Umkehr eines jeden Einzelnen voraussetzt und ermöglicht, allein diese erreicht eine wirkliche Veränderung, also eine notwendige und allgemeine Heilung. Denn die Welt wandelt sich definitiv und bindend erst im Inneren, dass im Außen dann eine Resonanz erfolgt. Hierzu bedarf es einer Lichtgestalt, diese um die kollektive Fremdbestimmung weiß, um Abhängigkeit und Furcht, also um deren Ursache und Wirkung – deren Transformation er eröffnet, dass jeder Einzelne infolge wahrhaftige Verantwortung für sich und die Ganzheit übernimmt und nachhaltig zu tragen bereit ist. Der Realismus kann dieses nicht erreichen, sondern wird sehr wohl, zweifelsfrei und unstreitig die unheilvollen Zustände auf der Erde ins Unerträgliche forcieren.

Alle Ideologie und alle Politik sind erdenweit entschieden und verbindlich gescheitert. Alle Anstrengung und alles Bemühen der Herrschenden, das Bestehende zu erhalten oder im Bewahren eine vermeintliche Erneuerung zu erreichen, solche Option ist nicht nur frucht- und ausweglos, vielmehr wird solcher Anspruch jenen unausweichlichen Niedergang noch verdichten und beschleunigen. Denn neben dem Realismus, thront die heile Seele eines anderen Weltkreises, jener Geist des Lebens, der Schoß des Sein, die eine, einzige und einende Größe der Ganzheitlichkeit, diese wahrhaftig, umfassend und nachhaltig.

Deutschland ist ein Name, ein Gefäß, ein Betrieb, ein Geschäft, ein Stall, ein Arbeits- und Straflager, auf diesem geschrieben steht: Deutsches Bürgertum bzw. Standort Deutschland. Alle anderen Europäischen Nationen sind in dieser Weise gleich, wohl mit anders lautendem Etikett - deren Inhalt unterscheidet sich jedoch nur farblich oder geschmacklich. Denn deren Existenzen mögen sich in der äußeren Erscheinung differenzieren, doch konstitutionell sind alle gleichermaßen, ohne wirklichen Unterschied! Es handelt sich in der Tat um ein kollektives Sklaven- und Siechtum, um eine kranke Masse, ohne lebendigen und wahrhaftigen Sinn bzw. Wert. Leben und Wahrhaftigkeit finden sich allein und nur dort, wo der Einzelne dem Massenwahn entkommt, sich der Ballung entzieht, sich also innerlich befreit und seine Individualität in die Waagschale des Lebens legt. Er bestimmt sein Schicksal und erkennt:

Das Judentum ist Herr des Kapitals, gleichwohl hiervon besessen und erdenweit vernetzt. Das Alte Testament beschwört das Auserwähltsein dieser mafiösen Sekte in einem Gott der Finsternis und der Böswilligkeit. Bezeichnend hierfür ist deren totalitäre und tyrannische Anspruch bzw. jene lebensfeindliche Lüge: Wachset und mehret Euch und macht Euch die Erde untertan! Diese Zeilen markieren sehr wohl den zeitlichen Beginn jenes dämonischen, mörderischen, unheilvollen und abgründigen Kreuzzuges zur Unterwerfung jeder anderen Geisteskultur und deren Individualität. Das Alte Testament ist tatsächlich das meist verlegte und verbreitete Werk der Weltliteratur, also die Chronik jener altjüdischen Stammesfürsten, deren Widersprüche, Anmaßungen und Probleme - und in letzter Konsequenz das verfaulte Fundament des Abendlandes, jener westlichen Kultur, also deren Geisteshaltung, Gesinnung und Anspruch, hierin die Tollwut der Globalisierung heillos verankert. Alle Perversion, alle Monstrosität und Absurdität dieser Kultur und deren unheilvollen Geschichte, alles koloniale und hegemoniale Denken deren tollwütigen Vernunft, es findet seinen Ursprung in diesem Zeugnis der heimtückischen, banalen und lebensbedrohlichen Wirrnis.

Denn das Alte Testament ist nicht, niemals und nimmer das Buch Gottes, jenes Namenlosen und Ewigen Geistes. Vielmehr ist es das darstellende Werk einer abstrusen Minderheit - deren Eitelkeit, Egomane, Selbstsucht, Anmaßung, Rechthaberei, Selbstverherrlichung, der böswilligen Moral und der tollwütigen Gier. Das Alte Testament ist die Offenbarung jener verfälschten Weise, diese dem Geist des Lebens widerspricht, also dessen Verkehrung in Verderbnis, Niedergang und Tod bekundet. Ja, es bezeugt die Konsequenz der Abkehr des Judentums vom einzig ordnenden Gesetz des Ewigen und Heiligen, dieses in des Lebens inneren Schoß anwesend.

Das Christentum auftritt als handlanger Arm des Judentums, wobei es sich hierbei längst nicht darüber im Klaren ist, wessen Geistesanspruch es letztendlich vertritt. Sicher jedoch ist, dass jener Gott, diesen beide Gemeinschaften individuell für sich beanspruchen, dass jener Gott gewiss nicht als Erlöser erscheint.

aus: wahre Worte wohnen weiter
durch: Gerhard olinczuk treustedt